

# Feuchte-Messprotokoll

In Anlehnung an VOB Teil C, DIN 18356 / 18365 / 18367

Datum der Messung		Datum Untergrundeinbau		Prüfer:
Auftragnehmer				THOMSIT-Bezirksleiter/AWT
Objektbezeichnung				PCI Augsburg GmbH Piccardstr. 11 86159 Augsburg
Objektanschrift				Mobil:
				Mail:

Untergrund	<input type="checkbox"/> Zementestrich	<input type="checkbox"/> Calciumsulfatestrich	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Sonstige:	
Konstruktion	<input type="checkbox"/> Dämmung	<input type="checkbox"/> Trennlage	<input type="checkbox"/> Verbund	<input type="checkbox"/> Hohlraumboden	<input type="checkbox"/> Heizestrich <input type="checkbox"/> Sonstige
Oberbelag	<input type="checkbox"/> LVT/PVC/CV	<input type="checkbox"/> Linoleum	<input type="checkbox"/> Kautschuk	<input type="checkbox"/> Parkett	<input type="checkbox"/> Textil <input type="checkbox"/> Sonstige
Bemerkungen					

Messpunkt-/ Lagebeschreibung	Raumtemperatur °C	Boden-Temperatur °C	Relative Luftfeuchte %	Anzeige eines Feuchteindikators Gann .....	Estrichdicke (an der Messstelle) mm	Einwaage in g (CT: 50 g CA/CAF: 100 g)	Ablesezeit nach: Min.	Messergebnis CM-%	KRL-Messung am Prüfgut % rel. LF	Anmerkungen

**Wichtige Hinweise:** Bei CM-Messungen wird das Prüfgut gemäß dem Stand der Technik grundsätzlich gleichmäßig über die gesamte Estrichdicke entnommen. Gemäß der Vereinbarung von ZVPF, ZVR, BSR, BVFGB und BEB aus 08/2022 ist dies beim Parkett legen nur bis max. 65 mm Estrichdicke empfohlen und es gelten niedrigere Grenzwerte. Bei Estrichdicke über 65 mm wird die Probenahme gleichmäßig über die untere Hälfte der Estrichdicke empfohlen. Diese orientierenden Messungen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeführt, entbinden den Belagsverleger jedoch nicht von der ihm obliegenden Prüfungspflicht gemäß VOB! Es können hieraus keinerlei Rechts- und/oder Regressansprüche an den Ausführenden dieser Messungen geltend gemacht werden!

# Anlage zum Feuchte-Messprotokoll

## Grenzwerte für die CM-Messung laut verbändeübergreifender Erklärung aus 08/2022:

Bodenbelagsart	Neuer Zementestrich		Neuer Calciumsulfatestrich	
	unbeheizt	beheizt	unbeheizt	beheizt
Textile und elastische Bodenbeläge, Laminat und MMFA-Beläge (Querschnittsmessung)	≤ 2,0 %	≤ 1,8 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %
Parkett bei Querschnittsmessung (Estrichdicke max. 65 mm)	≤ 1,8 %	≤ 1,6 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %
Parkett bei Messung im unteren Bereich	≤ 2,0 %	≤ 1,8 %	≤ 0,5 %	≤ 0,3 %

Die Ausgleichsfeuchte von Zementestrichen ist abhängig von seiner Zusammensetzung, daher sind die o.g. Grenzwerte zum Feuchtegehalt ohne Kenntnis der Estrichzusammensetzung nicht in jedem Fall sicher zur Vermeidung von Feuchteschäden. Dem Verleger ist üblicherweise, weder die genaue Estrichzusammensetzung bekannt noch könnte er sie beurteilen. Dies macht es nötig, dass der Auftraggeber nach Rücksprache mit dem Estrichleger dem Verleger eine Vorgabe zum maximalen CM-Feuchtegehalt bei Belegreife macht und diese im Protokoll zur Estrichfeuchtemessung angibt. (siehe hierzu auch TKB-Merkblatt 16 „CM-Messung“ Ausgabe 2024)

## Grenzwerte für die KRL-Messung für Calciumsulfat- und Zementestriche:

Unbeheizt: ≤ 80 % rel. Feuchte  
Beheizt: ≤ 75 % rel. Feuchte

Mit der KRL-Methode wird der Feuchtezustand gemessen, daher sind KRL-Grenzwerte unabhängig von der Zusammensetzung immer sicher zur Vermeidung von Feuchteschäden. (siehe hierzu auch TKB-Merkblatt 18 „KRL-Methode“ Ausgabe 2024)

Stand Mai 2024